

Zukunft ist Vergangenheit und Gegenwart ist Fluch

- demnächst gehts weiter -

Von abgemeldet

Kapitel 11: Vampire Magic

Chap. 12

Vampire Magic

"Ähm ... eigentlich, nein. Draco, darf ich dir Santiago vorstellen. Wir haben vorhin von ihm gesprochen," erinnerte Louis an Draco gewandt. "Hey ...," warf Ashley sarkastisch dazwischen doch weiter kam er nicht, da Santiago seine Magie eingesetzt hatte. Eine Art dunkelblauer Feuerball kam aus seiner linken, ausgesteckter Hand und traf ihn mit voller Wucht in den Magen, so dass er einige Meter durch die Luft geschleudert wurde und weiter hinten mit einem lauten Knall aufprallte. "Ashley," schrieten Hermine und Ginny und rannten sofort zu dem Bewusstlosen. Harry und Ron hielten die Stellung. "Ashley," flüsterte Draco leise doch als er spürte, wie eine Hand auf seine rechte Schulter gelegt wurde, blickte er stumm von seinem Zwilling ab.

"Komm mit Draco, wir sollten gehen," meinte Louis und blickte den Jüngeren mitleidig an, welcher nur stumm nickte. Langsam folgte er den beiden Erwachsenen und gemeinsam gingen sie immer tiefer in den Wald hinein.

"Was war das für ein Zauber," fragte Draco nachdem sie schon einige Kilometer hinter sich hatten. "Elementarmagie," meinte Santiago kurz gebunden und schlug sich weiterhin vorne weg durch die vielen Sträucher. "Was bedrückt dich," fragte Santiago, blieb stehen und blickte Draco an. "Nichts," antwortete dieser schulterzuckend. "Weist du, du kannst mit mir über alles reden," setzte Santiago weiter an. "Mit mir auch - wir schwören bei unseren Gräbern dass wir es nicht weiter erzählen," mischte sich Louis ein. "Ich habe Angst vor dem was ich sehe aber ich weiß das noch mehr kommt," meinte der junge Vampir kurz, ging an Santiago vorbei und marschierte los - dicht gefolgt von den anderen beiden. "Nur so eine Frage, weist du überhaupt wo es hin geht," warf Louis nach einer Weile ein und Ruckartig blieben die beiden vorderen stehen. "Ach, du hast ein bestimmtes Ziel," fragte Santiago überrascht. "Könnten wir nicht eine Pause machen," warf Draco ein und verblüffte Blicke der beiden anderen Beiden folgten. "Es ist mitten in der Nacht und du bist Müde," fragte Santiago entsetzt. "Ach, hör auf ihn zu erschrecken. Er ist es eben noch nicht gewohnt," warf Louis ein, "kommt mit." "Was genau passiert denn jetzt mit Ashley," fragte Draco hoffnungsvoll. "Dem geht's gut. Ist nur eine Weile Ohnmächtig - so, zwei bis drei

Stunden," meinte Santiago und stolzierte weiter.

Ich weis, ist ein bisschen kurz geraten, aber dafür gibts schon die nächsten zwei chaps (sind bald fertig, werd sie auch online stellen, sobald ich kommis krieg).

Ich fleh euch an, schreibt irgendwas!